

Ausschreibung MASTERARBEIT:

Einfluss von Blattbehandlungen und verschiedenen Erstapplikationsterminen gegen den Echten Rebenmehltau auf den Traubenbefall

Freiland- und Laborarbeit

Der Echte Mehltau (*Erysiphe necator*) gilt als einer der bedeutendsten Schaderreger an der Weinrebe. Die Primärinfektion erfolgt im Frühjahr an den untersten Blättern der Pflanze. Ob Gescheine auch direkt über Primärinfektionen befallen werden können ist unklar. Weiters stellt sich die Frage welche Bedeutung der Blattbefall vor der Rebblüte auf die Befallssituation der Trauben hat. Im Sinne einer nachhaltigen und ökologischen Produktion wird eine Reduktion des Pflanzenschutzmittel-einsatz in allen Produktionssystemen angestrebt. Der optimale Zeitpunkt des Pflanzenschutzmitteleinsatz spielt dabei eine entscheidende Rolle.



Ziel dieser Masterarbeit ist es die Reben in verschiedenen phänologischen Entwicklungsphasen mit Pflanzenschutzmitteln zu behandeln. Dabei werden die Trauben entweder behandelt oder abgedeckt, um zu eruieren welche Bedeutung der Schutz der Blätter auf die Traubenbefallssituation hat. Ein weiterer Punkt ist es zu ermitteln, ab welchem Zeitpunkt mit der ersten fungiziden Behandlung begonnen werden muss, um die Trauben ohne Qualitätsverluste ernten zu können. Die Arbeit soll dabei Informationen für eine gezieltere Applikation von Fungiziden gegen den Echten Rebenmehltau und Einsparungspotenziale aufzeigen.

Aufgaben:

- Abdecken der Gescheine/Trauben bei jeder Behandlung im Weingarten (Mailberg)
- Bestimmung der Phänologie
- Bonitur hinsichtlich Befallsstärke und –häufigkeit von Blättern und Trauben mehrmals während der Saison
- Bestimmung der diffusen Kolonisation der Beeren unter dem Mikroskop (1x)
- Ermittlung der Anzahl an Chasmothezien (Fruchtkörpern) an den Blättern mikroskopisch im Labor (1x)
- Inokulation von Beeren mit Konidien von *Erysiphe necator* nach der Rebblüte im Labor und Ermittlung des Befalls (1x)

*Erfahrungen
im Labor
sind nicht
erforderlich.*

Dauer der Arbeiten: Ende Mai 2024 bis September 2024

Betreuung: Dr. Markus Redl (markus.redl@boku.ac.at), Univ. Prof. DI Dr. Siegrid Steinkellner